

## Die Hände an Fabian Hambüchen



Die Markdorfer Physiotherapeutin Monika Muehlberger fliegt am 1. Juli zur Universiade nach Kazan. (Foto: cg)

Von Christian Gerards

**MARKDORF** Nur noch wenige Tage sind es, bis die Markdorfer Physiotherapeutin Monika Muehlberger am 1. Juli von Frankfurt am Main aus zur Universiade nach Kazan aufbricht. Dann leitet sie das deutsche Physioteam bei den Wetsportspielen für Studenten, die vom 6. bis 17 Juli dauern. Kazan ist bereits die acht Sommer-Universiade, bei der Monika Muehlberger die deutschen Studenten betreut.

In diesem Jahr ist das deutsche Aufgebot 140 Sportler stark, mit Trainern und Betreuern sind es laut Julia Beranek vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH) sogar 220 Personen, die in die russische Teilrepublik Tatarstan reisen – darunter sind dann auch acht Physiotherapeuten und zwei Ärzte. Aus Friedrichshafen ist die Beachvolleyballerin Julia Sude mit von der Partie.

Zudem fliegt der Kanute Martin Schubert in die Millionen-Metropole: Er studiert an der Fachhochschule in Jena, startet aber für den VfB Friedrichshafen. Der Markdorfer Leichtathlet Martin Sperlich wird am heutigen Dienstag aller Voraussicht nach für die U23-Europameisterschaften im finnischen Tampere (11. bis 14. Juli) nominiert, so dass er auf den Start in Kazan verzichten muss.

Einer, den Monika Muehlberger aber sicher zu Gesicht bekommen wird, ist Turn-Ass Fabian Hambüchen. Der 25-Jährige ist immerhin Weltmeister am Reck, sechsfacher Europameister und zweifacher Olympia-Medaillengewinner – zuletzt holte er im vergangenen Jahr in London Silber am Reck. Auch der Olympiasieger von London mit dem Doppel-Vierer im Rudern, Phillip Wende (Technische Universität Freiburg), geht im Männer Einer an den Start. Insgesamt wird die Universiade in diesem Jahr in 27 Sportarten ausgetragen, in denen es insgesamt 350 Medaillenentscheide gibt.



Monika Muehlberger hat bereits bei den Sommer-Universiaden auf Mallorca und in Peking (China), Daegu (Südkorea), Izmir (Türkei), Bangkok (Thailand), Belgrad (Serbien) und Shenzhen (China) die deutschen Studenten betreut. Auf Kazan freut sie sich ganz besonders, denn die Organisatoren haben im Vorfeld behauptet, die schönste und größte Universiade zu präsentieren, die es je gegeben hat. Dazu wurde den klassischen 13 Universiade-Sportarten 14 weitere hinzugefügt. Bis zu 12 500 Sportler sollen nach Kazan kommen. Normalerweise reisen etwa 10 000 Studenten zur Sommer-Universiade an.

Doch was sich als pures Vergnügen liest, ist für Monika Muehlberger und ihr Team eher mit Strapazen verbunden. Los geht der Tag zwischen 6.30 und 7 Uhr mit einer Besprechung. Wenn Wettbewerbe

später am Abend ausgetragen werden, dann kann es vorkommen, dass die Physiotherapeuten bis Mitternacht im Einsatz sind. So kann es vorkommen, dass sie Zwölf-Stunden-Schichten schieben müssen. Dafür bekommen sie eine kleine Aufwandsentschädigung, müssen aber das komplette Material, das sie zur Versorgung der Sportler benötigen, selber mitbringen: „Ein logistischer Großaufwand“, sagt Monika Muehlberger.

(Erschienen: 24.06.2013 17:40)

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf\\_artikel,-Die-Haende-an-Fabian-Hambuechen-\\_arid,5458020.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf_artikel,-Die-Haende-an-Fabian-Hambuechen-_arid,5458020.html)